

BAURCONSULT IN VIETNAM

Teilnahme an Wettbewerben um Großprojekte in Vietnam

Vom 08. bis zum 16. Dezember 2007 nahm BAURCONSULT, vertreten durch Herrn Thomas Seifert – Geschäftsleitung BAURCONSULT Neue Bundesländer –, an einer Reise einer Wirtschaftsdelegation von 10 in Sachsen ansässigen Unternehmen, durch Vietnam teil.

Ziel der von der von der „Wirtschaftsförderung Sachsen“ geleiteten Reise, war die Stärkung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen sächsischen Unternehmen und Vietnam. Neben diversen Firmenbesuchen, Kammertreffen, Terminen in Provinzleitungen und Städten von Saigon bis Hanoi, sowie einem Besuch der deutschen Botschaft in Hanoi, stand auch ein Termin beim vietnamesischen Staatsminister für Industrie und Handel, Herrn Vu Huy Huang, auf dem Plan.

Thomas Seifert

BAURCONSULT
Geschäftsführer
Neue Bundesländer



Für BAURCONSULT war dies nicht der erste Kontakt mit dem Land Vietnam:

Seit einiger Zeit arbeitet ein Team von Architekten und Ingenieuren an Wettbewerben für zwei vietnamesische Großprojekte:

Zum einen nimmt BAURCONSULT zusammen mit der „Viet Architect Joint Stock Company“ an dem Wettbewerb um die Masterplanung eines High Tech- und Management Centers teil, zum anderen bewirbt sich das Team für den Masterplan eines Industrie Gebietes in Hai Phong.



Vertreter der sächsischen Delegation zu Empfang beim Vietnamesischen Staatsminister für Industrie und Handel Herrn Vu Huy Huang
- Links oben Hr. Thomas Seifert GL Neue Bundesländer- BAURCONSULT

BAURCONSULT IN VIETNAM

Teilnahme an Wettbewerben um Großprojekte in Vietnam

Architekturexport - Vietnam

Quelle Architektenkammer

Wirtschaftslage

Seit Anfang der 90er Jahre befindet sich die Wirtschaft Vietnams in einem Übergangsprozess von einer Plan- zu einer Marktwirtschaft mit „sozialistischer Orientierung“. Diese schrittweise betriebene Erneuerungspolitik hat bemerkenswerte wirtschaftliche Erfolge erzielt. Das Bruttoinlandsprodukt - zwischen 1990 und 2000 real um durchschnittlich 7,6% jährlich im Plus. Im Zusammenhang mit ungebrochener hoher politischer und sozialer Stabilität hat sich Vietnam damit als „emerging market“ mit günstigen kurz- bis mittelfristigen Ausichten positionieren können.

Wichtigster Wirtschaftszweig Vietnams ist die Landwirtschaft, in der mehr als 60 % der Bevölkerung tätig sind. Vietnam ist weltweit zweitgrößter Reis- und Kaffeeexporteur. Weitere wichtige Agrarprodukte sind Fisch und Fischereierzeugnisse, Pfeffer, Cashewnüsse sowie Kautschuk

Das Bruttoinlandsprodukt betrug 2002 nominal umgerechnet € 34,8 Mrd.

Prognostizierter Wachstum: 7,0%

Wachstumsbranchen

Bis 2010 sollen 52 Kraftwerken errichtet werden, diese sollen als Kristallisationspunkt für die Ansiedlung energieintensiver Industrien dienen. Chemie- und Stahl-, Zementwerke. Expansionen im Bereich Papierherstellung und Schiffbau sind geplant.

Der IT-Branche wird von Experten ein beträchtliches Wachstumspotenzial bescheinigt. Infrastruktur- und Energiezweige sollen weiterhin ausgebaut werden (Wasserkraftwerke, Ölraffinerien, Gaspipelines).

Transport (Stadtbahn und Hafenverlegung Ho-Chi-Minh-Stadt, Autobahnen).

Der Tourismus bildet in der Zukunft einen immer wichtigeren Einkommenszweig

Entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Vietnam

Vietnam gehört zu den Schwerpunktländern der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (EZ). Insgesamt hat die Bundesregierung für Vietnam seit Wiederaufnahme der EZ im Jahre 1990 bisher rund 500 Mio. Euro zugesagt.

Schwerpunkte sind: Unterstützung der Wirtschaftsreform und Aufbau der Marktwirtschaft / Berufsbildung / Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen einschließlich Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung / Gesundheit, Familienplanung, HIV/AIDS-Prävention

Dienstleistungsbedarf deutscher Architekten

Als Entwicklungsland bietet Vietnam günstige Rahmenbedingungen für Architekten- und Ingenieurleistungen, wobei diese in Verbindung mit deutschen Baufirmen oder Unternehmen gekoppelt sind.

Bildungsaustausch

Intensiver Bildungsaustausch wird seit Abschluss des Kulturabkommens 1990 in allen Bereichen der Kultur und der wissenschaftlichen Fortbildung in Hochschulen vorgenommen. Kooperationen an gemeinsamen Forschungsprojekten werden finanziell gefördert.



Angeregte Diskussion mit dem Vietnamesischen Staatsminister

Adressen Links

Deutsche Botschaft Hanoi: www.hanoi.diplo.de

Außenministerium: www.mofa.gov.vn

Deutscher Akademischer Austausch Dienst Vietnam: www.daad.de

Bundesstelle für Außenhandel: www.bfai.com

Deutsche Außenhandelskammer Vietnam: www.ahk.de/bueros/v/vietnam/index.php

Deutsche Forschungsgemeinschaft: www.dfg.de

Goethe-Institut Hanoi:

www.goethe.de/so/han/deindex.htm